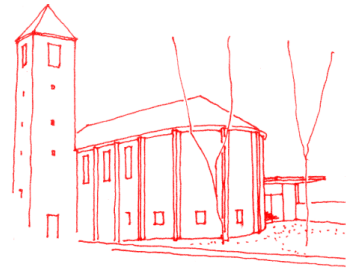


Evang.-Luth. Christuskirche
in Kaufbeuren-Neugablonz
und Umgebung

Ausgabe 2 / Juli - Oktober 2022



Den Blick richten auf

Gemeindebrief

Der Sommer

ist noch nicht ganz satt:
für jeden Tag ein Blütenblatt.

Angedacht - Nachgedacht - Andacht

„Kommt und seht!“

Mit diesem Satz lädt Jesus seine ersten Jünger ein, ihm zu folgen (Johannes 1,38). Und was gibt es da nicht alles zu sehen? Lahme, die wieder gehen. Blinde, die wieder sehen. Ausgestoßene und Kranke, die zurück in die Mitte der Gesellschaft finden. Jesus, der durch den Tod zu neuem Leben geht. Die Jünger sehen, wie sich immer mehr Menschen von Jesu Botschaft begeistern lassen. Wie sich diese Einladung immer weiter verbreitet.

Immer mehr Menschen anspricht:

„Kommt und seht!“

Das ist eine Einladung auch an uns: Mit offenen Augen und Herzen durch die Welt zu gehen und die Spuren Gottes zu entdecken. So wie die Jünger einst den Spuren Jesu gefolgt sind.

„Kommt und seht!“ Auch in diesen Frühlings- und Frühsommertagen gibt es viel zu sehen. Jeden Tag wächst, grünt und blüht es mehr. Ich selbst merke das ganz besonders an unserem Hochbeet. Am Tag zuvor war da nur Erde. Dann grüne Halme, nur mit Mühe zu erkennen. Dann kleine Pflänzchen. Kurz darauf schon wachsen Gurken, Salat, Zwiebeln, Tomaten ... Von der Erde ist nichts mehr zu sehen. Stattdessen die Fülle eines kleinen Gartens.



„Kommt und seht!“ Das passt aber auch zu unserer Gemeinde. Konfirmandinnen und Konfirmanden kommen und wollen sehen, wie wir unseren Glauben leben. Junge Familien kommen und wollen ihre Kinder in der Taufe unter Gottes Segen stellen. Nach Lockdowns und Vakanz läuft vieles wieder an. Bewährte Aktivitäten finden eine Fortsetzung und neue Projekte entstehen. Einiges davon spiegelt sich auch in diesem Gemeindebrief. Sehen Sie also selbst!

„Kommt und seht!“

Ob bei Jesus, im Garten der Natur oder in der Gemeinde: Hinsehen heißt bei all diesen Beispielen aber auch: Da ist etwas, das mir geschenkt wird. Etwas, das ich nicht selbst gemacht habe. Ich

sehe hin, ich staune darüber: Über die Wundertaten Jesu. Über seine grenzenlose Liebe zu den Menschen. Über die sich immer wieder erneuernde Kraft der Natur. Darüber, dass Gott uns als seine Gemeinde zusammenruft. Dass Gott für uns sorgt.

„Kommt und seht!“ Gott ist da. War schon immer da. Hat an alles gedacht. Alles ist bereit. Das zu sehen erfreut das Herz. Das zu sehen macht dankbar: So fühlt sich Gottes Gnade an.

Angedacht - Nachgedacht - Andacht

„Kommt und seht!“ Macht so schließlich auch Mut und macht Lust, selbst mitzumachen, bei dem, was man sieht. Einfach mitzugehen wie die Jünger damals. Mitanzupacken. Mitzugestalten. Genau hinzusehen, was andere brauchen. Zu sehen, wie ihnen geholfen werden kann, wie ihnen eine Freude gemacht werden kann.

So ein Ort, an dem es etwas zu sehen gibt – so ein Ort, an dem man gerne bleibt – so ein Ort, wo man gerne mitmacht – so ein Ort kann auch unsere Kirchengemeinde sein. Wo wir aufeinander schauen, einander sehen, achten und annehmen – wo wir aber vor allem gemeinsam sehen und staunen über Gott, der Wunder tut. Über Gott, der uns alle in seinem Namen zusammenruft. Uns durch sein Wort und seinen Geist täglich neue Kraft gibt und sein Reich unter uns wachsen lässt.

Herzlichst Ihr Pfarrer Tobias Zeeb



Kirchen - Bistro Herzliche Einladung !

Jeden zweiten Sonntag im Monat -
gleich im Anschluss an den Gottesdienst

Kaffee und Gaumenfreuden bereiten wir vor, die guten Gedanken bringen Sie mit – und schon entstehen spannende Gespräche!

Ihr Bistro-Team

10. Juli - im August machen wir Pause - 11. September - 09. Oktober

Liebe Gemeindeglieder,

Der Kirchenvorstand freut sich sehr, dass der etwas mühevoll Prozess der Stellenneubesetzung nach dem Ausscheiden des Ehepaars Stahl zu einem guten, hoffnungsvollen Ende gekommen ist: Nach Tobias Zeeb begrüßen wir mit Pfarrerin Ulrike Butz die neue Pfarramtsführerin sehr herzlich, die einstimmig gewählt wurde! Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen für ihr Amt!



Der „ausgefallene“ Gottesdienst – ein ganz besonderes Angebot.

Seit vielen Jahren bereichert diese spezielle Gottesdienstform das geistliche Leben in Neugablonz:

Der „ausgefallene“ Gottesdienst.

Der Name ist durchaus doppeldeutig: Zum Einen fällt an diesem Sonntag (immer dem vierten im Monat) der reguläre Morgengottesdienst um 09:30 Uhr aus; zum Anderen findet stattdessen ab 17:17 (Ankommen um 17 Uhr) etwas Ausgefallenes statt. Der familienfreundliche Gottesdienst lebt von Kommunikation und Begegnung, von Spielerischem und von Beteiligung der Besucherinnen und Besucher – und es gibt immer etwas zum Mitnehmen.

Die Gottesdienste sind thematisch geordnet – derzeit läuft die Reihe „Orte in der Bibel“ – es gab aber auch schon biblische Berufe, Redewendungen oder spannungsreiche Adjektive als verbindendes Element. Nach dem Ankommen (eine Viertel-

stunde mit Spielen, Basteln, Staunen oder einfach nur Ratschen) im Gartengeschoss geht es in die Kirche – mit modernerer Musik als sonst gewohnt. Die liturgischen Teile sind bewusst sehr knapp gehalten – im Mittelpunkt steht die Beteiligung der Gemeinde an der Ausgestaltung des Gottesdienstes. Immer gibt es einen geistlichen Impuls, Fürbitten, Vater Unser und Segen – diese Eckpunkte bilden den Rahmen für einen ansonsten immer anders gestalteten Gottesdienst, der nach unserer Erfahrung auch viele sonst eher kirchenferne Menschen anspricht.

Die „ausgefallenen“ Gottesdienste

werden immer gemeinsam von haupt- und ehrenamtlichen Menschen aus unserer Gemeinde gestaltet. Das gestaltende Team freut sich, wenn sich neue Ehrenamtliche finden, die Lust haben, einen oder zwei Gottesdienste zu gestalten. Das nächste Planungstreffen, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind, ist am Dienstag, dem 27. September, um 18 Uhr. Kommen Sie gern – ganz unverbindlich – am Abend in unsere Kirche!



Ankommen zu einem ausgefallenen Gottesdienst Thema „Himmel“, Mai 2022

Liebe Gemeinde,

Endlich sind wir wieder komplett!

Wie wunderbar, dass ich „wir“ sagen kann, weil der Kirchenvorstand mich zum 1. Juli einstimmig auf die 1. Pfarrstelle gewählt hat. So wird aus der bisherigen vertretungsweisen Zusammenarbeit eine feste und das freut mich sehr.

Einige von Ihnen haben mich in den vergangenen Monaten schon ein bisschen kennengelernt. Anderen bin ich noch ganz neu und umgekehrt geht es mir genauso. Vieles kenne ich schon, manches noch gar nicht. Aber ich freu mich darauf, das, was wir schon ein bisschen kennen, weiter auszubauen und das ganz Neue kennenzulernen.

Das, was ich von der Gemeinde der Christuskirche kenne, bezieht sich nicht nur auf das letzte Jahr – schon als Kind habe ich den Kigo hier gemessen, bin begeistert mit in die Langau gefahren und wurde hier, als die Kirche noch ganz anders aussah, konfirmiert. Geboren bin ich in Kaufbeuren, aufgewachsen in Germaringen und dann wieder in Kaufbeuren. Mein Weg führte mich zum Studium nach Erlangen und Tübingen, 7 Monate war ich in Berlin und arbeitete in der Obdachlosenarbeit der Stadtmission mit. Nach dem Examen lebte und arbeitete ich für ein Jahr in Edinburgh, Schottland. Danach ging es für mich nach Göttingen, nochmal an die Uni, wo ich an einem Forschungsprojekt arbeitete und an meiner Doktorarbeit.



Doch das Leben machte eine Kurve und statt Doktor wurde ich Mama, kam nach Kaufbeuren zurück, wo meine Eltern immer noch leben.

Die letzten fast 8 Jahre hatte ich die dritte Pfarrstelle an der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren inne und war da vor allem für die Konfirmandenarbeit zuständig. Und nun komme ich zusammen mit meinen Jungs, die mittlerweile 5 und 8 Jahre alt sind, ganz nach Neugablonz.

Ich komme von Herzen gerne in dem Bewusstsein, dass sich vieles verändert hat, seit ich hier im Kigo war und viel Neues auf uns alle wartet. Auch weiß ich, dass Sie eine Zeit hinter sich haben, die die Gemeinde gebeutelt hat. Aber ich habe auch erlebt, wieviel Durchhaltevermögen, Gemeinschaft und Liebe zu Ihrer Gemeinde da ist. Darauf freue ich mich! Auf die Begegnungen mit Ihnen und darauf, mit Ihnen, dem ganzen Team der Christuskirche, dem Kirchenvorstand und meinem Kollegen Tobias Zeeb zu erleben, wo es mit unserer Gemeinde hingehet, was uns einfällt, um Menschen mithineinzunehmen in Gottes Reich, was an Altem wieder hervorkommt und an Neuem dazu. So, wie ich diese Gemeinde bisher erlebt habe und Gott kenne, bin ich sicher, dass man gespannt sein darf!

Wenn Sie mögen, sehen wir uns bei meiner Einführung am 24. Juli um 14:00 Uhr in der Christuskirche.

**Ich freu mich auf Sie!
Ihre Pfarrerin Ulrike Butz**

Nehmen Sie Platz! - Aber wo nur?

Die Wiese vor der Kirche lädt zum Verweilen ein, besonders jetzt im Sommer. Allein – es fehlt ein gemütliches Plätzchen.

Das soll anders werden: Vor der Christuskirche soll eine Bank stehen!

...für einen Plausch nach dem Gottesdienst

.... zum Ausruhen auf dem Nachhausweg....

...für Gespräche. Um Menschen zu treffen - und für vieles mehr....

Am allerschönsten wäre es, wenn diese Bank für die Gemeinde auch von der Gemeinde kommt. Also, vielleicht gibt es jemanden, der schon immer mal eine Bank bauen wollte – nur den Platz nicht hatte oder jemanden, der schon immer mal eine Bank stiften wollte, auf der dann ihr oder sein Name steht... Wir sind gespannt, was Sie für Ideen haben und freuen uns, wenn wir so eine Möglichkeit vor der Kirche haben, für entspannte Gemeinschaft.



Wenn Sie eine Idee haben, eine Bank bauen oder stiften möchten, zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an!

Neugabiläum vom 9. - 13. September - wir sind dabei!

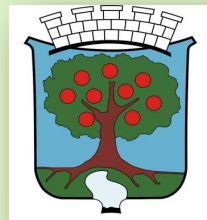
Die Planungen zum großen Stadtteil Jubiläum schreiten voran. 75 Jahre +1 wollen gefeiert werden. Viele Vereine und Musikgruppen machen mit und auch wir, die Christuskirche, wollen dabei sein.

Für Sonntag, den 11. September plant Pfarrer Tobias Zeeb mit seinen Kollegen einen Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend wird der Oberbürgermeister Stefan Bosse und der Ehrengast des Jubiläums Bundespräsident a.D. Joachim Gauck das Bürgerfest eröffnen.

Hier wollen wir mit einem Stand präsent sein. Geplant ist der Verkauf von Gablonzer Spezialitäten und ein spiritueller Rückzugsraum.

Über ideenreiche und tatkräftige Unterstützung für unseren Stand freuen sich Pfarrer Tobias Zeeb, Dieter Ulbrich und Barbara Peukert.

Kontakt über Pfarramt Tel.: 08341 / 62 192 oder per E-Mail Pfarramt.kaufbeuren-neugablonz@elkb.de



Konfirmation



Sie
wurden im
Festgottes-
dienst
um 9 Uhr
konfirmiert.

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Sie
wurden im
Festgottes-
dienst
um 11 Uhr
konfirmiert.



Danke an Foto Bauer für die unauffällige fotografische Begleitung!

Ein Tag im Koffejetippl

Wenn sie morgens um halb zehn das Koffejetippl betritt, freut sich Dorieth Döhne schon auf die dankbaren Gesichter ihrer „treuen Stammkunden“, wie sie die Besucher liebevoll nennt.

Aber vorher gibt es für die ehrenamtliche Mitarbeiterin und ihre Kollegin einiges zu tun: Anmelde Listen kontrollieren, die entsprechenden Mengen an Lebensmitteln bereitstellen, direkt notieren, was nachgekauft werden muss und dann geht es ans Kochen.

Für 5,20 € bekommen die Besucher hier ein abwechslungsreiches Mittagessen inklusive eines Getränks, entweder mit Suppe oder mit Nachspeise. Das Angebot wiederholt sich nur alle fünf bis sechs Wochen, wobei bei den Beilagen zusätzlich variiert wird. Der Speiseplan wird also nie langweilig und es ist für jeden etwas dabei. „Natürlich gibt es auch kleine Vorlieben oder Abneigungen“, erzählt Döhne. „Der eine verträgt keinen Quark, der andere mag keine Gurken im Kartoffelsalat. Wenn wir



so etwas wissen, nehmen wir da natürlich Rücksicht.“ Einer der Vorteile, dass im Koffejetippl teilweise frisch gekocht wird.

Punkt 12 Uhr wird das Essen ausgeteilt. Das ist kurz ein wenig hektisch, denn das Essen soll ja warm auf den Tisch, aber die Freude der Senioren wiegt das bei weitem auf. Vier Jahre macht Döhne das nun schon und ist froh und dankbar, mit dieser Tätigkeit eine sinnvolle Aufgabe zu haben. Sie ist selbst schon Rentnerin, aber eben noch „eine von den Jüngeren“, wie sie schmunzelnd erwähnt. Von der Hospitalstiftung, die durch die Stadt Kaufbeuren verwaltet wird, gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung, aber „darüber reden wir nicht, wir machen das nicht des Geldes wegen“, sagt sie mit einem Augenzwinkern.

Noch bevor die zweite Schicht um 13.30 Uhr das Kaffee- und Kuchengeschäft vorbereitet, ist vom Mittag her alles gespült, aufgeräumt, desinfiziert. Das Nachmittagsgeschäft ist allerdings nur noch an zwei Wochentagen geöffnet, was auch Felix



Franke sehr bedauert, der das Koffeittipl von Seiten der Hospitalstiftung betreut. „Ehrenamtliche zu finden, wird immer schwieriger, wir suchen dringend ehrenamtliche MitarbeiterInnen“, so Franke. Früher war sogar Sonntag geöffnet, nur Samstag war Ruhetag. Gerne würde man zu diesen Öffnungszeiten zurückkehren, denn für die Senioren wäre dies eine große Bereicherung.



„Vielleicht können wir ja bei unserem Sommerfest Menschen motivieren“, so Franke. Das Fest, das wie so vieles andere auch, zwei Jahre pausieren musste, findet am 23.07. statt und richtet sich an alle Interessierten jeden Alters. Wenn Sie schon jetzt Interesse haben, das Team zu unterstützen, melden Sie sich bei felix.franke@kaufbeuren.de oder unter Tel. 437 202. Gearbeitet wird immer im Zweierteam und Neulingen wird auf jeden Fall eine erfahrene Kraft an die Seite gestellt.

Beate GÜthner

wir-nopperrn.de

Der Treffpunkt für Nopperrn

Wussten Sie schon?

Als Zugezogene Neugablonzerin bin ich immer wieder fasziniert vom Gablonzer Dialekt.

So gerne würde ich auch „Nopperrn“ und nicht nur bei den Mauke-Konzerten zuhören.

Unter „wir.nopperrn.de“ gibt es jetzt ein Portal im Internet und auf YouTube einen Kanal, wo dieser schöne Dialekt bewahrt wird.

Zahlreiche Videos erzählen den neuesten Klatsch und Tratsch aus Neugablonz.

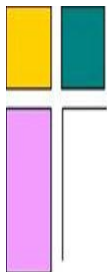
Nej suvos!

Schauen und hören Sie mal rein, es lohnt sich!

Ulrike Kern

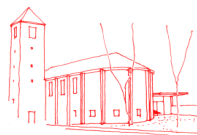


Wir laden ein



... zum Festgottesdienst in unserer Christuskirche:

**Am 24. Juli um 14 Uhr wird
Pfarrerin Ulrike Butz in unsere
Gemeinde eingeführt.**



Gemeinsam wollen wir sie willkommen heißen!

Der Gottesdienst wird geleitet von Dekan Jörg Dittmar.

Musikalisch wird der Gottesdienst von unserem Chor Klang & Spirit unter der Leitung von Monika Stapf gestaltet.

Im Anschluss haben wir Gelegenheit zum Kennenlernen, je nach Wetter auf der Kirchwiese oder im Gartengeschoss unseres Gemeindezentrums.

**Genauere Informationen finden Sie in unserem Schaukasten und unter
www.kaufbeuren-evangelisch.de**

**... zur Jubelkonfirmation am
Sonntag, 10. Juli um 9.30 Uhr**

Sie haben ‚Ja‘ gesagt!

Vor wenigen Wochen haben fast zwei Dutzend Jugendliche in unserer Kirche ‚ja‘ zu ihrem Glauben gesagt. Bei Ihnen ist das schon etwas länger her? Vielleicht genau 10, 25, 50 oder gar 60 oder 70 Jahre?

Dann sind Sie ganz herzlich eingeladen, Ihr Konfirmationsjubiläum als Ehrengast im Gottesdienst am 10. Juli 2022 zu feiern.

**Alle Jubilarinnen und Jubilare treffen sich schon
um 9 Uhr 15 zum gemeinsamen Einzug.**

Wir freuen uns, diesen festlichen Anlass mit Ihnen gemeinsam in der Christuskirche zu begehen.



Wir laden ein



Sing mit - für Frieden und Freiheit! Sonntag, 10. Juli um 17 Uhr

In den Liederbüchern „Kommt atmet auf“ und „Ein Segen sein“ gibt es viele bekannte und weniger bekannte Lieder zum Thema Frieden und Freiheit.

Beate GÜthner und Ulrike Kern stellen sie vor und laden zum Mitsingen oder Zuhören ein. Am E-Piano begleitet Günter Lindenbacher.

Auch bei diesem „Sing mit“ wollen wir Spenden für die Ukraine-Hilfe sammeln.

... zur Tauferinnerung am Sonntag, 18. September um 11 Uhr

Ich bin getauft auf deinen Namen

Den Glauben weitergeben. Das wünschen sich viele Familien, die ihre Kinder taufen lassen. Im ersten Halbjahr haben wir in unserer Kirche viele neue Christinnen und Christen begrüßt.

Aber auch nach der Taufe wollen wir die kleinen Gemeindeglieder spielerisch und kinderfreundlich mit dem Glauben vertraut machen: Wie fühlt sich Gottes Segen eigentlich an? Wo kann man seine Liebe denn wirklich sehen? Mit Geschichten, Liedern und durchs Ausprobieren wollen wir darüber mehr herausfinden.

Herzliche Einladung am 18. September um 11 Uhr zum Gottesdienst an alle Täuflinge der letzten beiden Jahre mit ihren Familien und allen, die außerdem gerne mitmachen möchten!



Wir laden ein

.... zum Kindergottesdienst, 08. Oktober von 10 - 12 Uhr!

Spannende Geschichten über Gott hören. Basteln, singen und gemeinsam spielen. Eine schöne Zeit haben! Zu all dem ist Raum im Kindergottesdienst. Ab Herbst geht es wieder los! Wir treffen uns einmal Monat für zwei Stunden im Gemeindezentrum.

Neugierig geworden? Dann komm am Samstag, den 8. Oktober von 10 bis 12 Uhr ins Gemeindezentrum in der Falkenstraße.

Für einen Imbiss und kalte Getränke ist vorbehaltlich neuer Hygienemaßnahmen selbstverständlich gesorgt!

Wir freuen uns auf dich!

Dein Kindergottesdienst-Team

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und
wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du
Herrscher über die ganze
Schöpfung. **Gerecht**
und **zuverlässig** sind
deine Wege, du König
der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

Ein' feste Burg ist unser Gott

**Am 31. Oktober ist Reformationstag.
Herzliche Einladung zum
Gottesdienst um 19 Uhr!**

Ein neuer, ein freier Blick auf Gott.
Eine Kirche, die sich immer wieder erneuert.
Eine Gemeinde mitten in der Welt.
Das ist das Erbe der Reformationszeit.

Was bedeutet dieses Erbe für uns heute?

Wie hilft es uns, mit den aktuellen Herausforderungen umzugehen?

Dem begeben wir uns in diesem Gottesdienst auf die Spur.



Termine



Die Gottesdienste in Pforzen und Obergermaringen mussten in den vergangenen Jahren immer wieder ausfallen. Dies hatte vielfältige Gründe. Nun fällt ein Grund weg, die Vakanz-Zeit ist beendet.

Gerne möchten wir Ihre Bedürfnisse und Wünsche bei der künftigen Planung berücksichtigen.

Bitte geben Sie uns Rückmeldung, wie oft und in welcher Form Sie sich einen Gottesdienst wünschen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung per E-Mail an pfarramt.kaufbeuren-neugablonz@elkb.de, gerne auch ein Anruf im Pfarramt 08341 / 62192

Gottesdienste und Veranstaltungen - alle Termine

Tag	Zeit	Ort	Leitung
Sa, 2.7.	9.30	GD in der Thomaskirche	Lektorin B. Hehemann
So, 3.7.	9.30	GD in der Christuskirche	Pfr. Tobias Zeeb
Sa, 9.7.	9.30	GD in der Thomaskirche	Lektorin S. Hauck
So, 10.7.	9.30	GD in der Christuskirche Jubelkonfirmation anschl. Bistro	Pfr. Tobias Zeeb
	11.00	GD in Germaringen	Pfr. Tobias Zeeb
	17.00	Sing mit für Frieden und Freiheit	
Sa, 16.7.	9.30	GD in der Thomaskirche	Pfr. Johannes Steiner
So, 17.7.	9.30	GD in der Christuskirche	Lektorin S. Hauck
Di, 19.7.	15.00	Café Aufwind - Dieter Ulbrich und Team	
Sa, 23.7.	9.30	GD in der Thomaskirche	Lektorin B. Hehemann
So, 24.7. *	14.00	Festgottesdienst zur Einführung von PfarrerIn Ulrike Butz	Dekan Jörg Dittmar
Sa, 30.7.	9.30	GD in der Thomaskirche	Pfr. Johannes Steiner
So, 31.7.	9.30	GD in der Christuskirche	Präd. Wilfried Knorr

* der Ausgefallene Gottesdienst fällt im Juli aus

Termine

Gottesdienste und Veranstaltungen - alle Termine

Tag	Zeit	Ort	Leitung	
Sa, 6.8.	9.30	GD in der Thomaskirche	Diakon Reinhold Netz	
So, 7.8.	9.30	GD in der Christuskirche mit Abendmahl	Pfrin. Ulrike Butz	A
Sa, 13.8.	9.30	GD in der Thomaskirche	Lektorin S. Hauck	u
So, 14.8.	9.30	GD in der Christuskirche Bistro macht Ferien	Lektorin S. Hauck	g
	11.00	GD in Germaringen	kein Gottesdienst	
Di, 16.8.	15.00	Café Aufwind	Dieter Ulbrich und Team	u
Fr, 19.8.	16.00	GD im Riederloh	offen	
Sa, 20.8.	9.30	GD in der Thomaskirche	Lektorin B. Hehemann	s
So, 21.8.	9.30	GD in der Christuskirche	Pfrin. Ulrike Butz	t
Sa, 27.8.	9.30	GD in der Thomaskirche	Pfr. Johannes Steiner	
So, 28.8.	9.30	GD in der Christuskirche	Pfr. Tobias Zeeb	
Sa, 3.9.	9.30	GD in der Thomaskirche	Lektorin B. Hehemann	S
So, 4.9.	9.30	GD in der Christuskirche mit Abendmahl	Prädikant Wilfried Knorr	e
Sa, 10.9.	9.30	GD in der Thomaskirche	Lektorin S. Hauck	p
So, 11.9. *	9.30	GD in der Christuskirche anschl. Bistro	Lektorin S. Hauck	t
	11.00	GD in Germaringen	Lektorin S. Hauck	
Fr, 16.9.	16.00	GD im Riederloh	offen	
Sa, 17.9.	9.30	GD in der Thomaskirche	Lektorin B. Hehemann	e
So, 18.9.	9.30	GD in der Christuskirche	Pfr. Tobias Zeeb	
	11.00	GD zur Tauferinnerung	Pfr. Tobias Zeeb	m
So, 18.9.	10.15	GD in Pforzen	Pfrin. Ulrike Butz	b
Di, 20.9.	15.00	Café Aufwind	Dieter Ulbrich und Team	
Sa, 24.9.	9.30	GD in der Thomaskirche	Lektorin B. Hehemann	e
So, 25.9.	17.00	Ausgefallener GD Thema Berg		

* die Gottesdienste am 11.9. können wg. des "Neugabliläums" auf den Neuen Markt verlegt werden, Infos auf www.kaufbeuren-evangelisch.de und in der Tagespresse

Termine

Gottesdienste und Veranstaltungen - alle Termine

Tag	Zeit	Ort	Leitung
Sa, 1.10.	9.30	GD in der Thomaskirche	Pfr. Steiner
So, 2.10.	9.30	Erntedank GD in der Christuskirche mit Abendmahl	Pfrin. Ulrike Butz
	10.15	GD in Pforzen	Pfr. Tobias Zeeb
Sa, 8.10.	9.30	GD in der Thomaskirche	Lektorin B. Hehemann
	10 - 12	Kindergottesdienst	Pfr. Tobias Zeeb
So, 9.10.	9.30	GD in der Christuskirche anschl. Bistro	Pfr. Tobias Zeeb
	11.00	GD in Germaringen	Pfr. Tobias Zeeb
Sa, 15.10.	9.30	GD in der Thomaskirche	kein Gottesdienst
So, 16.10.	9.30	GD in der Christuskirche	Präd. Wilfried Knorr
	10.15	GD in Pforzen	Lektorin S. Hauck
Di, 18.10.	15.00	Café Aufwind Dieter Ulbrich und Team	
Sa, 22.10.	9.30	GD in der Thomaskirche	Pfr. Steiner
So, 23.10.	17.00	Ausgefallener GD - Thema Acker	
Sa, 29.10.	9.30	GD in der Thomaskirche	Lektorin B. Hehemann
So, 30.10.	9.30	GD in der Christuskirche	Pfrin. Ulrike Butz
Mo. 31.10.	19.00	GD zum Reformationstag Ein' feste Burg	Pfr. Tobias Zeeb

O
k
t
o
b
e
r



GD = Gottesdienst
Wir feiern unsere Gottesdienste in:
Pforzen in der kath. St. Valentin Kirche
Germaringen in der kath. St Michael Kirche
(Obergermaringen)



Wir sind für Sie da !

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche

Falkenstr. 16, 87600 Kaufbeuren

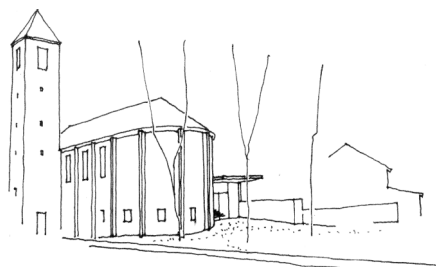
Ev. Christuskirche / Begegnungszentrum:

Falkenstr. 18, 87600 Kaufbeuren

Bürozeiten:

Mo, Di, Do und Fr: 09.30 bis 11.30 Uhr

Mi: 15 bis 18 Uhr



Telefon: 08341 / 62 192

Telefax: 62194

Email: pfarramt.kaufbeuren-neugablonz@elkb.de

Neu ab 01 Juli 2022

1. Pfarrstelle Geschäftsführung:

Pfarrerin Ulrike Butz

Tel.: 08341 / 2765

E-Mail: ulrike.butz@elkb.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer Tobias Zeeb

Tel.: 08341 / 966 71 75

E-Mail: tobias.zeeb@elkb.de

Sekretärinnen:

Beate Güthner, Tel.: 08341 / 62 192

Ulrike Kern, Tel.: 08341 / 73 415 (privat)

Mesnerin:

Dr. Ursula Felber

Tel.: 08346 / 424 (privat)

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Bärbel Hehemann

Tel.: 08341 / 68476

Jörn Kallenbach

Tel.: 08346 / 982611

Kontoverbindung:

Einzahlungen an die Gemeinde:

IBAN: DE70 7209 0000 0200 1538 50

BIC: GENODEF1AUB

Bitte **IMMER** den Verwendungszweck (z.B.: Kirchgeld für „Name“, Spende für „Spendenzweck“ (Orgel, Jugend, Kirchengemeinde u. ä.), Rechnungsnummer, usw.) angeben.

Vielen Dank.

**Evang. Klinik- und
Psychiatrieseelsorge
Klinische-Seelsorge-
Ausbildung (KSA)**

Pfarrer Johannes Steiner

Kemnater Str. 16 – 87600 Kaufbeuren - Tel.:
08341 / 971 1830 od. 721910 – Fax:
971 1829 od. 728758 - email: pfr.steiner@t-
online.de

Bürozeiten:

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Beate Güthner, Tel.:721909



Wochenenderreichbarkeitstelefon:

Freitag, 15.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr: 08341 / 989481

Gruppen und Kreise

Himmilsches Radeln - ein Himmelfahrtsausflug auf dem Fahrrad.

Geradelt wurde von der Christuskirche entlang der Wertach bis nach Bad Wörishofen. An der Erlöserkirche haben wir den Bibelgarten bestaunt und konnten bei einer sehr schönen Andacht mit Tobias Zeeb innehalten. Weiter ging es über Stockheim zurück zur Wertach, wo wir am Bingstetter See bei einem Picknick die strahlende Sonne genießen durften.

Auch kleinere Pannen, wie ein verrutschender Fahrradkorb oder eine lose Akkuabdeckung konnten der guten Laune nichts anhaben. Alle Teilnehmer waren sich einig: das wollen wir unbedingt wiederholen!



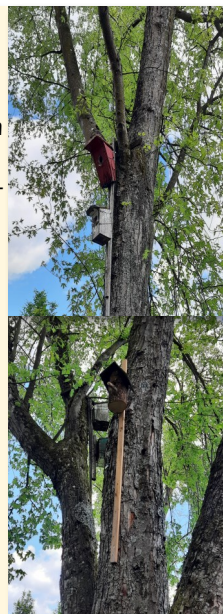
Vor und hinter unseren Türen

Unspektakulär und wie selbstverständlich kommen sie daher, die Vogelkästen in den Bäumen vor unserer Kirche aber auch die Teilnehmer der Narkotics Anonymous Selbsthilfegruppe, die sich seit vielen Jahren schon in unser Kirche treffen. (Kontakt über Hans, 0162 / 45 64 91 6

Einem Teilnehmer sind unsere in die Jahre gekommenen Vogelkästen aufgefallen und er hat uns kurze Hand im Frühjahr neue gebaut und auch noch aufgehängt.

Erkennen Sie den Unterschied?

Wir sagen von Herzen Dankeschönl



Gruppen und Kreise

Klang & Spirit

Kirchenchöre gibt es in vielen ganz unterschiedlichen Formaten, klassisch, modern, Gospel, liturgisches Liedgut in deutscher Sprache oder lateinisch,

.... die Aufzählung könnte endlos weitergehen, aber eines verbindet alle,



sie tun der Seele gut!

Genau das möchte auch unser Chor,
der Seele gut tun,
unsere(n) Glauben lebendig klingen lassen, eben

Klang & Spirit



Monika Stapf freut sich mit uns über jede neue Stimme immer donnerstags ab 19.30 Uhr
(in den Schulferien machen auch wir Pause)

Bibelkreis

Die Bibel steckt voller Rätsel und Geheimnisse. Aber auch voller Weisheit, die hilft, sich im Leben zu orientieren. Die biblischen Texte laden dazu ein, sie gemeinsam zu lesen. Über sie ins Gespräch zu kommen. Darüber zu diskutieren, was sie für jede und jeden einzelnen bedeuten.

Dazu ist ab Herbst wieder Gelegenheit. Nach längerer Pause wird wieder ein Bibelkreis in unserer Gemeinde stattfinden. Sie sind herzlich eingeladen mit dazu zustoßen!

Nähere Informationen und genau Termine erfahren Sie auf unserer Homepage oder im Pfarramt unter der Nr. 62192.



Jugendpfarrerin Michaela Kugler verabschiedet sich



Das Nachkonficamp im Juli ist einer der jährlichen Höhepunkte der Jugendarbeit. Seit 2015 wird hier jedes Jahr ein AfterMovie erstellt. Wenn man so mitten drin ist in der Jugendarbeit, fällt einem manchmal gar nicht auf, wie viele „Generationswechsel“ man schon begleitet hat. Aber als ich neulich die alten NKC-After-Movies angeschaut habe, war es einfach nur schön mich zu erinnern, wer da ja schon alles mit dabei war!

Seit März 2014 durfte ich für die Jugendarbeit zusätzlich sein auf einer der Dreifaltigkeitskirche zusätzlich zur Verfügung gestellten Viertel-Stelle. Es

war eine intensive Zeit und aus meiner Sicht eine gute Zeit für die Jugendarbeit. Den Jugendlichen das Gefühl geben „Du bist mit deinen Gaben (und deinen ‚Fehlern‘), mit dem, was dich ausmacht, hier willkommen, du gehörst dazu“, das ist das, was ich in dieser Zeit versucht habe zu vermitteln. (Wer im Religionsunterricht gut aufgepasst hat, merkt: „Ah, es geht um Rechtfertigungslehre!“)

Dazu gehören die vielen Projekte und Aktionen, die wir gemacht haben genauso, wie die regelmäßigen Geburtstagskarten oder die Spezi-Zoom-Abende in der Coronazeit, der Kontakt zu den Schulen, die Abendgottesdienste, das Lagerleben, das NKC, die Ostermacht, das Stadtradeln, die Glaubenskurse, die offene Kirche im Kerzenschein, - Jugendarbeit ist für mich immer auch Teil der Gesamtgemeinde, denn Kirche ist das, was wir daraus machen.

Ich blicke sehr dankbar auf die letzten acht Jahre zurück, auf die vielen Begegnungen, die Menschen, die ich in dieser Zeit begleiten durfte, die Gespräche, die wir geführt haben, die Erinnerungen, die wir miteinander teilen.

Ich würde mich freuen, wenn noch eine weitere Erinnerung hinzukommt und wir noch einmal miteinander Gottesdienst feiern bei meiner Verabschiedung: Donnerstag, 21. Juli um 19:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

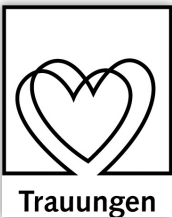
Michaela Kugler

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

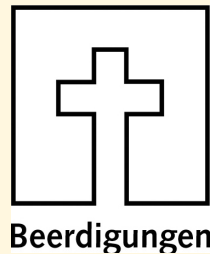
Gott **lieben**, das ist
die allerschönste **Weisheit.** «

JESUS SIRACH 1,10

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in der Online-Version die Namen nicht abgedruckt !



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in der Online-Version die Namen nicht abgedruckt !



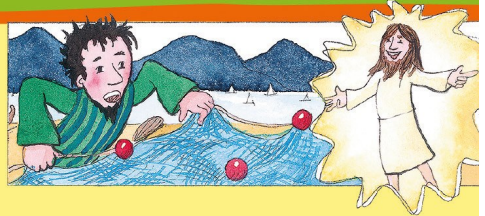


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

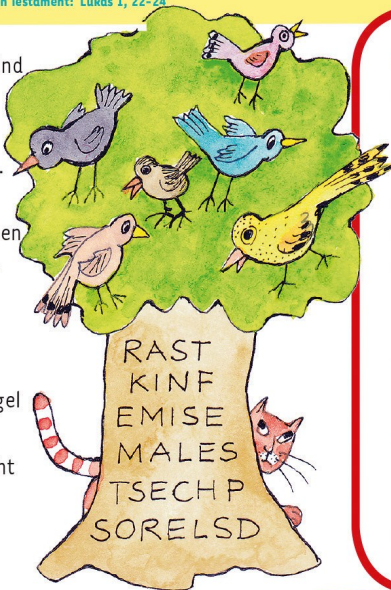
Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“ Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: Jetzt geht es trotzdem weiter!



Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

„Alle Vögel sind schon da!“
– heißt ein Frühlingslied.
Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du ihre Namen.
Aber zwei Vögel kommen in dem Lied nicht vor. Welche?



Wunderblume

Schneide einen Kreis aus Papier aus. Falte ihn dreimal, immer jeweils auf die Hälfte. Zeichne eine Blütenspitze auf das breitere Ende und schneide sie ab.
Falte die Blume auf und male sie an. Falte alle Blätter zur Mitte. Wenn du diese Blume in einen Teller mit Wasser legst, öffnet sie sich nach einer Weile von selbst!



Treffen sich zwei Spinnen. Meckert die eine: „Nie erreiche ich dich auf deinem Handy!“ Antwortet die andere: „Tut mir leid, ich habe gerade kein Netz!“

Auflösung: Fink, Stör, Amsel, Brossel – nicht im Lied: Specht, Meise



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

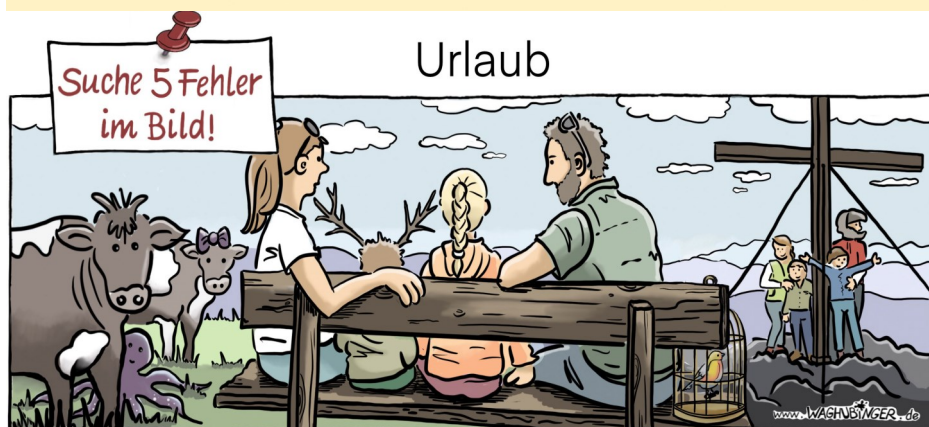


HALLO, LIEBER GOTT,

mal wieder aus dem Alltag her austreten und die *Tage anders gestalten*, das ist für mich *Urlaub*. Nicht immer verreise ich, weit weg schon gar nicht mehr. Ich danke dir, dass du mir immer wieder die Augen öffnest für die Schätze um mich herum. Hilf mir, die *Schöpfung* nicht als selbstverständlich anzusehen, sondern sie zu schützen. *Urlaubszeit ist Nachdenkzeit* und Vorbereitungszeit für die Alltagszeit.

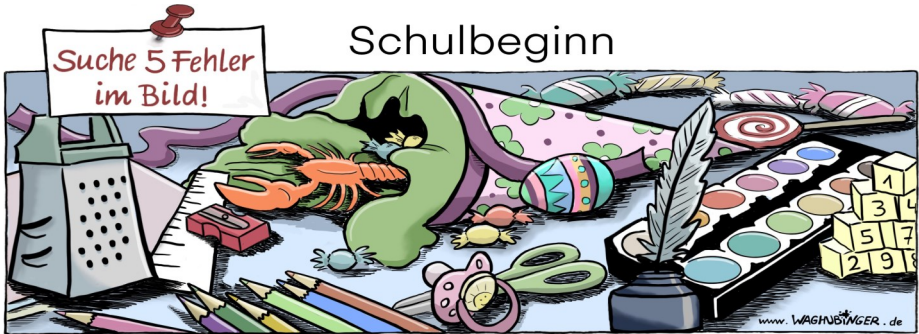


CARMEN JÄGER



Quelle, Schleife (kuh), Geweih, Vogelkäfig, Motorradhelm

Schulbeginn



Gemüsehobel, Hummer, Schnuller, Osterei, Feder & Tinte

ANDERS GESAGT

ERNTEDANK

Gott wickelt seinen Segen ein.
Als sei es ein Geschenk für jemanden, der ihm am Herzen liegt.
Sorgsam verpackt er seine Gaben.
Nicht in Papier, sondern in Farben und Duft.
So schmückt er die Schöpfung aus
mit seiner Fantasie.

Apfelblüten zum Beispiel. Zarte Farben an knorrigen Ästen.
Was vor kurzem noch kahl war,
erscheint in einem neuen, festlichen Gewand.
Und wie schön im Spätsommer die Früchte sind.
Von weitem schon leuchten die Äpfel einem entgegen.
Später schmiegt einer sich glatt und glänzend in meine Hand.

TINA WILLMS

Erntedank



Hase, Basketball, Küchenwaage, Tannenweige, Tannenzweige, Vulkan

Geburtstagsgrüße

Wir gratulieren allen unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag und ganz besonders folgenden Damen* und Herren*:* 70, 75 und ab 80 Jahre alt

Juli

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in der Online-Version die Namen nicht abgedruckt !



Das Herz ist ein Symbol für die Liebe, für die innige Verbundenheit mit Gott. Die Bibel sagt: „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott.“ Als Taufsymbold bedeutet das Herz: Gott hat dich lieb. Brief des Johannes, Kapitel 4, Vers 16

August

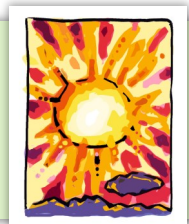
Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in der Online-Version die Namen nicht abgedruckt !

Geburtstagsgrüße

September

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in der Online-Version die Namen nicht abgedruckt !

Die Sonne ist ein Symbol für das helle Tageslicht. Es lässt uns die Welt mit allen Sinnen erleben und genießen. Als Taufsymbol bedeutet die Sonne: Du bist ein Kind des Lichts. Gutes und Schönes sollen dein Leben bestimmen. Psalm 84, Vers 12



Oktober

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in der Online-Version die Namen nicht abgedruckt !

Inhalt – Impressum

In diesem Heft:

Bezeichnung	Seite
Titel	
<u>Den Blick richten auf</u>	1
Angedacht–Nachgedacht–Andacht	
<u>Kommt und seht</u>	2–3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Aus dem Pfarramt	
<u>Vorstellung Pfrin. Butz</u>	5
<u>Neue Bank</u>	6
<u>Neugabiläum</u>	6
Konfirmanden	7
Ausgesucht–Vorgestellt	
<u>Koffejeitipl</u>	8–9
<u>Noppem</u>	9
Wir laden ein	10–12
Termine	13–15
Wir sind für Sie da	16
Gruppen und Kreise	17–18
Aus DFK	19
Freud und Leid	20
Kinderseite	21
Ferien Extra	22–23
GeburtstagsgrüÙe	24 –25
Inhalt / Impressum	26
Wichtige Kontakte	27
Rückseite	
<u>Unser Vater im Himmel</u>	28



Auch diese Ausgabe wird umweltfreundlich auf FSC zertifiziertem Papier gedruckt und CO₂ neutral versandt!

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Ulrike Butz (V.i.S.d.P.), Beate Güthner, Peter Kern, Ulrike Kern, Wilfried Knorr, Stephan Reimers, Alexander Röhm, Tobias Zeeb

Bildnachweise:

- S. 1–3, 6, 13, 16, 19, 22-27, 30
gemeindebrief.de
- S. 4 W. Knorr
S. 5 U. Butz
S. 7 mit freundlicher Unterstützung von Foto Bauer
- S. 6, 9, 10 öffentlich u. B. Güthner
S. 12, 18, 19, U. Kern

Druck:

Druckerei Friedrich
Ubstadt-Weiher

Layout:

Ulrike Kern

Die nächste Ausgabe wird geplant für:
November 22 - Februar 23
Thema: **Wir feiern!**
Zuschriften bitte bis: **01. Oktober 2022**

Ansprechpartner und wichtige Kontakte

Ausgefallener Gottesdienst

Info: Wilfried Knorr
Tel.: 08345 / 13 66

Brüder- und Schwester Treffen

Info: Frau Schneidmiller
Tel.: 08341 / 69 572

Café Aufwind

Info: Dieter Ulbrich
Tel.: 08341 / 64 736

Hemalata Waisenhäuser

Info: Andreas Rose
Tel.: 08344 / 99 22 99

Kirchenbistro

Info: Petra Lindenbacher
Tel.: 08341 / 98 583

Klang & Spirit

Info: Monika Stapf
Tel.: 08341 / 62 192 (Pfarramt)

Konfirmandenunterricht

Info: Pfarrerin Ulrike Butz
Tel.: 08341 / 27 65

Kunst-Kirche-Kultur

Info: Ulrike Kern
Tel.: 08341 / 73 415

Spieleabend

Info: Petra Lindenbacher
Tel.: 08341 / 98 583

Weltgebetstagsteam

Info: Susanne Hauck
Tel.: 08344 / 8116

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Kaiser-Max-Str. 4
08341 / 8105-0

Tagesstätte für psychische Gesundheit

Bismarckstr. 20
08341 / 99 41 92

KASA

Info Tel.: 0831 / 54 05 94 3
oder Mittwoch von 09 Uhr bis 12
Uhr: Ludwigstraße 24, Tel.: 0831 /
54 05 93 12

Narcotics Anonymous

Info: Hans
Tel.: 0162 / 45 64 91 6

Elterntelefon

0800 / 111 0550

Frauentelefon

Mo bis Do 9-12 und 19-21 Uhr
Fr 9-12 Uhr
08341 / 10 10 10

Frauenhaus

08341 / 16 616

Kinder- u. Jugendtelefon

0800 / 111 0333 (15-19 Uhr)

Krisendienst Schwaben

Hilfe bei psychischen Krisen
0800 / 988 3000

„Unser Vater im Himmel“

Seit Urzeiten beflügelt er zu spirituellen Fantasiereisen: Auch die Bibel kann sich der Symbolik des Himmels nicht entziehen.

Am Anfang: der Himmel

Der Himmel ist das erste, was Gott schuf. Die Verfasser der Schöpfungsgeschichte wollten sagen: Den Himmel als Sitz fremder „Götter“ geht aufs Konto des einen biblischen Gottes. **1. MOSE 1,1: „AM ANFANG SCHUF GOTT HIMMEL UND ERDE.“**

Das Himmelszeichen

So lange es Regenbögen gibt, wird keine neue Sintflut die Erde bedecken – auf ewig. Gott selbst suchte sich dieses wunderschöne beruhigende Wetterzeichen aus. **1. MOSE 9, 13: „MEINEN BOGEN HABE ICH GESETZT IN DIE WOLKEN; DER SOLL DAS ZEICHEN SEIN DES BUNDES ZWISCHEN MIR UND DER ERDE.“**

Das Himmelsbrot

Um das Volk Israel bei der Wüstenwanderung bei Laune zu halten, ließ Gott Manna regnen, es schmeckte „wie Semmel mit Honig“. Auch Jesus predigte darüber: „Gottes Brot ist das, das vom Himmel kommt.“ **JOHANNES 6,31FF: „BROT VOM HIMMEL GAB ER IHNEN ZU ESSEN.“**

Der feurige Himmelswagen

Tausend Jahre vor der Himmelfahrt Jesu holte Gott bereits den Propheten Elia

zu sich in den Himmel. Elia schlägt mit seinem Mantel ins Wasser und geht mit seinem Schüler Elisa trockenen Fußes durch den Jordan. Auf einem „feurigen Wagen mit feurigen Rossen“ entschwindet Elia in den Himmel. **2. KÖNIGE 2, 11: „UND ELIA FUHR IM WETTERSTURM GEN HIMMEL.“**


Die Himmelfahrt Jesu

Auf dem Ölberg in Jerusalem bestaunen Pilger und Touristen noch heute einen Stein mit einer Delle: Auf ihm soll Jesus in den Himmel „aufgehoben“ worden sein. Von diesem Zeitpunkt an ist Jesu irdische Mission beendet und er sitzt neben Gott. **APOSTELGESCHICHTE 1,11: „... WAS STEHT IHR DA UND SEHT GEN HIMMEL?“**

Gott im Himmel

Gott: ein alter Mann mit weißem Bart, im Himmel sitzend? Dafür ist auch die allzu wörtliche Auslegung des Anfangssatzes des bekanntesten Gebetes der Christenheit verantwortlich. Es beinhaltet auch die Bitte, dass Gottes Wille „im Himmel so auf Erden“ geschehe. **MATTHÄUS 6,9: „UNSER VATER IM HIMMEL.“**

UWE BIRNSTEIN

 evangelisch.de